



Freuen sich über die den ersten Preis (v.l.): Thomas Schwarzrock, Cilli Oertker, Reinhardt Böhm, Anna Weber und Jürgen Henke. Für den Sieg gab es einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, Foto: Peter Schniederjürgen

## Das beste Lernlabor im Bezirk

Von PETER SCHNIEDERJÜRGEN

**Ahlen (at).** Das Phänomexx ist offiziell preisgekrönt – seit Mittwoch, als Cilli Oertker von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Münster das außerschulische Lernlabor mit einer besonderen Ehrung bedachte. Sie überreichte einen Scheck über 1000 Euro als ersten Preis für das beste Lernlabor im Kammerbezirk.

„Uns hat das Konzept, Kindern frühzeitig Naturwissenschaften

näherzubringen, von Anfang an überzeugt“, erklärte Oertker.

Der Vorschlag für die Auszeichnung kam von Jürgen Henke, Vorsitzender des Ahlener Industrie- und Wirtschaftsclubs sowie der Ahlener Industrieinitiative.

Die Entscheidung der IHK Münster fiel schließlich zugunsten des Phänomexx, da Zielgruppe und Konzept optimal aufeinander abgestimmt seien. Auch die von Phänomexx-Geschäftsführer Reinhardt Böhm und der didaktischen Leiterin Anna We-

ber präsentierten Daten überzeugten die Jury.

Oertker konnte sich persönlich von der Praxis im Phänomexx überzeugen: Auf Einladung des Ahlener Wirtschafts- und Industrieclubs, mit dessen Vorsitzenden Jürgen Henke und Thomas Schwarzrock, bekam der Gast eine Schulklasse aus Warendorf zu sehen. Im Rahmen des aktuellen Projekts „Große Forscher“ wurden historische Experimente berühmter Wissenschaftler nachvollzogen. Seit der Gründung im Jahr 2006 auf dem Gelände der

ehemaligen Zeche Westfalen haben rund 48.000 Schülerinnen und Schüler in den Laboren des Phänomexx geforscht. Der Lernort kooperiert mit 35 Schulen aus den Kreisen Warendorf, Coesfeld und der Stadt Münster.

„Für uns ist dieses Preisgeld eine wertvolle Unterstützung, um neue Projekte vorzubereiten“, freut sich Geschäftsführer Böhm. Anna Weber sieht in der Auszeichnung vor allem eine verdiente Anerkennung der engagierten Arbeit des gesamten Phänomexx-Teams.